



Das Entelirennen der Huttwiler Kadetten bescherte der Langeten eine «gelbe Invasion».

Bild: Hans Minder

HUTTWIL

Die Ente 798 hatte den Schnabel vorn

Das 2. Kadetten-Entelirennen war ein Grosse Erfolg. Die Huttwiler Kadetten hatten in den vergangenen Wochen fleissig Rennlizenzen verkauft. So konnten am Freitagabend beim Weidenpavillon 2500 Enteli ins Rennen geschickt werden; gewonnen hat Ente 798.

Von Hans Minder

Totales Wetterglück und ein rund 650-köpfiges Festvolk machten das 2. Entelirennen der Huttwiler Kadetten zu einem Grosse Erfolg. Es fand am letzten Freitagabend statt und wurde zu einem schönen Sommernachtsspass.

Massenstart von 2500 Enten

Zur Eröffnung des Entelirennens hat die Kadettenmusik Huttwil unter der Leitung von Paul Gygli gezeigt, was sie «auf der Pauke» hat. Mit schöner Blasmusik haben sie auf das Rennen der Grossfamilie Donald Ducks eingestimmt. Um 18.25 Uhr schwenkte der Starter dann die Flagge und 2500 Plastikenten wurden in die Langete ge-

kippt und ins Rennen geschickt. Während sich nach diesem Massenstart einige der gelben Badeliebhaber schnurstracks auf den Weg zum Ziel beim Seniorenpark Sonnegg machten, konnten andere Strudel, Steine und stille Wasser nur mit Mühe überwinden. Matthias Mürner indes hatte Herz und half den Gestrandeten zur «Weiterfahrt».

Ziel beim Seniorenpark

Das Ziel war beim Seniorenpark Sonnegg. Dort wurden die Preisträger, das heisst die ersten dreissig Rennenten aus dem Wasser gefischt und der Reihe nach in ein Protokoll eingetragen. Zuerst auf das Podest schwamm die Ente 798, Silber gabs für die 2105 und

Bronze für die 28. Die Organisatoren haben den Donald-Duckschen Geist hinter sich gelassen und für die 30 Siegerenten schöne Preisgelder von 1000 Franken bei der Siegerin bis 50 Franken im untersten Rennsegment. Das 2. Kadetten Entelirennen klang aus mit einem schönen Fest auf dem Gelände des Seniorenparks Sonnegg. Diesen Ausklang untermalten die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Eriswil, Leitung André Gygli, mit schönem, blasmusikalischem Wohlklang. Es entfaltete sich bei Getränken, Bratwurst, Hot-Dog und Co. eine bezaubernde Sommernachts-Soirée für Jung und Alt. Die Kadetten jedenfalls hatten sichtlich Spass an ihrem originellen Entelirennen.